

Flexo-Trass-Dispersion FTD

Hochkonzentrierte Kunststoffvergütung für Trass-Natursteinmörtel im Dick-, Mittel- und Dünnbettverfahren. Zum Herstellen von flexiblen Mörtelsystemen.

| Technische Information | |
|-------------------------------|---|
| Verarbeitungstemperatur: | +5°C bis +25°C |
| Konsistenz: | flüssig |
| Mischungsverhältnis: | 1 Volumenteil Flexo-Trass-Dispersion zu 5 Volumenteilen sauberes Wasser |
| Verbrauch: | ca. 1,0-2,5 l Flexo-Trass-Dispersion je 25-kg-Sack Trass-Natursteinmörtel |
| Lagerung: | trocken und frostfrei |
| Lieferform: | 1-l-Kanne, 5-l-Kanister, 100-l-Fass |

Eigenschaften:

- hochkonzentrierte Kunststoffdispersion
- erhöht die Verbundhaftung zwischen Untergrund und Mörtel sowie zwischen Mörtel und Belag (Adhäsion)
- verbessert das Elastizitätsmodul des vergüteten Mörtels
- das Diffusionsverhalten des Mörtels bleibt erhalten
- auf wässriger Basis
- geringe Geruchsbelastung
- gebrauchsfertig
- für innen und außen

Anwendung:

- als Zusatz zum Anmachwasser zur Erhöhung der Flexibilität und Verformbarkeit von Trass-Natursteinmörtel im Dick-, Mittel- und Dünnbettverfahren
- bei erhöhter statischer oder thermischer Belastung des Untergrundes, z. B. bei Fußbodenheizungen, Balkonen, Terrassen, Fassaden
- im Feucht- und Nassbereich
- zum Erhöhen der Haftung von saugenden und nicht saugenden mineralischen Untergründen, großformatigen Belags- und Bekleidungsbaustoffen sowie kritischen Belagsbaustoffen (z. B. Feinsteinzeug)
- zum frühzeitigen Ansetzen und Verlegen auf mind. 6 Monate altem Beton, Leichtbeton, Porenbeton (innen) und Mauerwerk

Qualität und Sicherheit:

- güteüberwacht

Untergründe:

Untergründe müssen frostfrei, sauber, fest, tragfähig, formbeständig sowie frei von haftungsvermindernden Stoffen sein. DIN 18332 und DIN 18352 sind zu berücksichtigen. Geeignete Untergründe sind alle mineralischen Untergründe wie Beton (älter als 6 Monate), Leichtbeton, Porenbeton, Putze nach DIN 18550 P II und P III, vollfugiges Mauerwerk, Wandbauplatten aus Gips, Gipskartonplatten und Gipsfaserplatten, Zementestriche sowie Calciumsulfatestriche (Fließestriche) nach DIN 18560 (älter als 28 Tage) und Heizestriche.

Verarbeitung:

Flexo-Trass-Dispersion mit dem Anmachwasser in dem jeweiligen Mischungsverhältnis mischen. Dieses Gemisch in ein sauberes Gefäß vorgeben und mit einem Sack (25 kg bzw. 40 kg bei Dickbett) möglichst maschinell (Rührquirl) zu einer knollenfreien, verarbeitungsgerechten Konsistenz mischen. Reifezeit ca. 5 Minuten. Angesteifte Mörtel dürfen weder durch frischen Mörtel noch durch erneute Wasserzugabe bzw. Flexo-Trass-Zusätze wieder verarbeitbar gemacht werden. Flexo-Trass-Dispersion ist ab +5°C bis +25°C verarbeitbar (Untergrund, Luft, Werkstoff).

Mischungsverhältnis:

1 Volumenteil Flexo-Trass-Dispersion zu 5 Volumenteilen sauberes Wasser.

Verbrauch:

Je nach verwendetem Mörtel und Anforderungen.

Ca. 1,0-2,5 l Flexo-Trass-Dispersion je 25-kg-Sack Trass-Natursteinmörtel.

Lagerung:

Trocken und frostfrei.

Lieferung:

1-l-Kanne, 5-l-Kanister, 100-l-Fass

Hinweis:

Haut und Augen schützen. Bei Berührung mit der Haut gründlich mit Wasser abwaschen. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Siehe auch Sackaufdruck.

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Stand: Mai 2008

Weitere Auskünfte durch:

tubag Trass Vertrieb GmbH & Co. KG
Postfach 1180, 56638 Kruft
Tel. 02652/81-350, Fax 02652/81-333
info@tubag.de, www.tubag.de